

Digitalisierung an Schulen – Jetzt

Antragsteller*in: Stadtbezirk Lindenthal

Beschlussgremium: Unterbezirksdelegiertenkonferenz der Jusos
K\"oln

Beschlussdatum: 27. Januar 2019

Weitergeleitet an: Unterbezirksparteitag der K\"olnSPD

Antragstext

1 Wir fordern, Schulen für die Digitalisierung zu rüsten. Die Digitalisierung
2 macht es erforderlich, dass die Lernenden bereits während ihrer Schulzeit mit
3 den notwendigen Kompetenzen ausgestattet werden. Das macht Informatikkenntnisse
4 und den kritischen Umgang mit Medien wichtig. Damit Schüler*innen hier
5 Kompetenzen aufbauen können, müssen die Lehrenden selbst eine gewisse Kompetenz
6 entwickeln, und es muss eine entsprechende technische Ausstattung vorhanden
7 sein. Um Schüler*innen frühzeitig Computerkompetenzen mit auf den Weg zu geben,
8 muss jede Schule zunächst genügend Computer besitzen. Diese Computer müssen
9 regelmäßig gewartet und mit Updates bespielt werden. Damit die Lehrenden sich
10 auf ihre Kernaufgabe – die Vermittlung von Wissen – konzentrieren können,
11 fordern wir daher IT-Admin*as für Schulen. Diese sollen auch dafür zuständig
12 sein, dass Beamer und Smartboards einsatzfähig sind. Zur Verbesserung der Lehre
13 sollen auch diese künftig zur Grundausstattung von Bildungseinrichtungen
14 gehören. Auch die Lehrkräfte müssen in Sachen Digitalisierung weitergebildet
15 werden. Wir fordern, dass Lehrkräfte in der Bedienung der genannten Endgeräte
16 geschult werden. Da zudem ein Engpass an qualifizierten Lehrkräften besteht, die
17 IT-Kompetenzen vermitteln können, fordern wir ein größeres Weiterbildungsangebot
18 im informationstechnischen Bereich für fachfremde Lehrkräfte, sodass diese
19 befähigt werden, hier Grundkenntnisse zu vermitteln. Der hierfür anfallende
20 zusätzliche Aufwand soll ihnen fair vergütet werden. Zudem muss sichergestellt
21 werden, dass es auch in Zukunft genügend Informatik-Lehrer*innen gibt. Im
22 Unterricht müssen IT-Kompetenzen an mehreren Stellen eingeübt werden. Zum einen
23 fordern wir, dem Informatikunterricht den Stellenwert zu geben, den er in der
24 heutigen digitalen Welt verdient – beispielsweise, indem er gleichwertig zu
25 Sprachen oder Naturwissenschaften unterrichtet wird. Zum anderen muss der Umgang
26 mit PCs und dem Internet fächerübergreifend eingeübt werden. Wir fordern, dass
27 der Umgang mit sozialen Medien und ein Grundbewusstsein für den Umgang mit den
28

29 eigenen Daten in der Mittelstufe vermittelt werden. Außerdem soll eine
30 Recherchekompetenz vermittelt werden, die Schüler*innen die selbstständige
31 Einordnung von Quellen (z.B. als „glaubwürdig“ oder „wenig glaubwürdig“)
32 ermöglicht. Dies kann in verschiedenen Fächern, z.B. in Deutsch, Englisch,
33 Geschichte oder Sozialwissenschaften, ermöglicht werden. Auch für solche
34 Unterrichtseinheiten sollen Weiterbildungen für Lehrkräfte angeboten werden.
35 Hier fürmuss Platz im Lehrplan geschaffen werden, damit die Vermittlung der
36 Kompetenzen sichergestellt wird. Bei den Lehrer*innen gibt es seit der Verkündung
37 der DSGVO die stärkere Kontrolle, dass ihre privaten Computer nicht verwendet
38 werden dürfen um Daten, wie Noten, der Schüler*innen zu speichern. Damit sie
39 aber weiterhin ihre Tätigkeit ausüben können müssen, fordern wir, dass jede*r
Lehr*in einen eigenen Computer vom Land erhält.